

## **Teaser: EURODE – Wir bauen an Europa!**

### **Projektkategorie: Kultur und Städtepartnerschaften**

#### **Grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen den Städten Herzogenrath & Kerkrade**

Die grundlegende Zielsetzung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit innerhalb Eurodes orientiert sich nach wie vor an den Idealen, wie sie Anfang der neunziger Jahre des vorigen Jahrhunderts zwischen beiden Städten vereinbart wurden, nämlich der Zusammenarbeit auf all denjenigen Gebieten, auf denen es sinnvoll ist.

So sind in den vergangenen Jahren zahlreiche kleine und große Projekte, wie die Neugestaltung der Neustraße/Nieuwstraat zur ersten „Europäischen Straße ohne Grenzen“, das Sprachenprojekt Eurobabel, die grenzüberschreitende Zusammenarbeit der Feuerwehren, der Rettungsdienste, der Polizei sowie der Sicherheits- und Ordnungskräfte, verwirklicht worden, doch auch in den kommenden Jahren werden sich die Städte Herzogenrath und Kerkrade den gewachsenen Herausforderungen der Zeit stellen und weiter an Europa bauen.

Bemerkenswerteste Entwicklung im Vergleich zu den Anfangsjahren ist die Tatsache, dass grenzüberschreitende Zusammenarbeit in letzter Zeit einen stets (eu-)regionaleren Charakter erhält. Bestes Beispiel hierfür ist die Euregionale Zusammenarbeit in der AG Charlemagne, in der Eurode durch den Bürgermeister von Herzogenrath vertreten wird. Mit diesem weitergefassten Zusammenarbeitsverband geht Eurode genau den Weg, der von der Europäischen Union mit ihrer Forderung nach Schaffung eines „Europas der Regionen“ vorgegeben wird.

Doch auch in der ursprünglichen Eurode-Zusammenarbeit wird man in Zukunft weiter an einer Verbesserung der Lebensbedingungen für die Bürger in unserer Grenzregion arbeiten.

So wurde mit der Realisierung des Grenzinfopunktes im Eurode Business Center eine hervorragende Möglichkeit geschaffen, Grenzpendler mit allen für sie wichtigen Informationen optimal zu versorgen.

Aber bei all diesen großen Herausforderungen werden auch die „kleinen“ Alltagsprobleme der Bürger nicht vergessen. Zu diesem Zweck gibt es die regelmäßigen Bürgersprechstunden der beiden Eurode-Bürgermeister im Eurode Business Center wie auch die in Zusammenarbeit mit dem Zweckverband Region Aachen organisierten Sprechtag für Grenzgänger, einer Einrichtung, die bemüht ist, Bürger bei der Lösung der vielfältigen (sozialversicherungs-, arbeits- und steuer-) rechtlichen Probleme, die das Leben und Arbeiten in zwei verschiedenen Staats- und Rechtssystemen mit sich bringt, zu unterstützen.

Darüber hinaus konnte man den niederländischen Einwanderungs- und Einbürgerungsdienst dafür gewinnen, die von allen in Süd-Limburg ansässigen Ausländern benötigten Aufenthaltspapiere einmal monatlich im EBC auszuhändigen, und somit diesen Bürgern die aufwendige Fahrt nach Eindhoven zu ersparen.

Ein Garant für die grenzüberschreitende Stimulierung der Wirtschaft Eurodes ist das Eurode Business Center, das erste grenzüberschreitende Dienstleistungsgebäude Europas, dessen Konzept voll aufgegangen ist.

Beweis hierfür ist der Besuch der früheren niederländischen Königin Beatrix sowie des jetzigen Königspaars Willem-Alexander und Maxima im Rahmen ihres Staatsbesuchs in Deutschland im April 2011.

Daneben werden auch zahlreiche Großveranstaltungen durch Eurode begleitet bzw. maßgeblich mitgestaltet. Hierzu zählt u.a. die alljährlich wiederkehrende Verleihung des Martin Buber-Preises an international bekannte Persönlichkeiten (2002: Helmut Schmidt; 2003: Richard von Weizsäcker; 2004: Karl-Heinz Böhm; 2005: Herman van Veen; 2006: Klaus Maria Brandauer; 2007: Waris Dirie; 2008: Michail Gorbatschow; 2009: Hugo und Liesje Tempelman; 2010: Prinzessin Irene van Lippe-Biesterfeld; 2011: Peter Maffay; 2012: Garry Kasparov; 2013: Hans-Dietrich Genscher).

Aufgrund ihrer geographischen Lage und Geschichte ist es in der Stadt Herzogenrath nicht nur für die Mitarbeiter der Verwaltung sowie die politischen Vertreter, sondern auch für zahllose Bürger in den verschiedensten grenzüberschreitend aktiven Einrichtungen und Vereinen selbstverständlich, sich regelmäßig mit Partnern aus anderen Ländern der EU, insbesondere der EMR, aber auch, aufgrund der Partnerstädte, mit Partnern aus Frankreich und Rumänien, auszutauschen.

Beispiele für regelmäßigen Austausch in Netzwerken u.a. sind:

- Zweckverband Eurode
- AG Charlemagne
- AK Soziales in der Euregio Maas-Rhein
- Ministerium f. Bundesangelegenheiten, Europa und Medien des Landes NRW
- D-NL Konsulat in Aachen
- Div. Europaabgeordnete bzw. deren Mitarbeiter
- Mit div. Einrichtungen in den Städten Plérin und Bistritz
- (Sport)Vereine untereinander zwecks Organisation regelmäßiger, grenzüberschreitender (Sport)Veranstaltungen: Eurode-Cup (Fußball), Eurode-Omloop (Radrennen), Eurode-Rollstuhlwandertag (Behindertenforen aus Herzogenrath und Kerkrade), Eurode-Schachturnier (Stiftung Eurode 2000+ i.Z.m. den Schachvereinen aus beiden Städten)
- Projekt ‚Goeden Dag‘ (Austausch von Erzieherinnen und Kindern aus den Kindertagesstätten beider Städte)
- Mit der Euregio Maas-Rhein sowie mit anderen Euregios
- Mit dem Zweckverband Region Aachen
- Mit der AG EUROMOSA
- Mit TaskForceNet EMR
- U.a.

Durch Teilnahme an diesen zahlreichen Netzwerken ist es Herzogenrath gelungen, eine europaorientierte und –aktive Stadt zu werden. Dies hat dazu geführt, dass Herzogenrath nicht nur in Deutschland, sondern auch im (außer-)europäischen Ausland viel Aufmerksamkeit erfährt.

Herzogenrath und Kerkrade wurden/werden jährlich von zahlreichen (inter-)nationalen Gruppen (u.a. China, Japan, versch. osteuropäische Staaten) und Einzelpersonen (bspw. aus Finnland, Schweden, Norwegen, USA, usw.) besucht, die sich vor Ort über die grenzüberschreitende Zusammenarbeit informieren.

Regelmäßige Berichte über Herzogenrath und Eurode in der (inter)nationalen Presse (dt., ndl., aber bspw. auch norwegische), Rundfunk (dt., ndl., aber bspw. auch US-amerikanisch (NPR)) und Fernsehen (dt., ndl. aber bspw. auch japanisches Staatsfernsehen).

Ansprechpartner: Eurode-Geschäftsstelle, Hans Hoever und Cor Chudy  
Eurode-Park 1-10  
52134 Herzogenrath/6461 KB Kerkrade  
Email: [hanshoever@eurode.eu](mailto:hanshoever@eurode.eu) oder [corchudy@eurode.eu](mailto:corchudy@eurode.eu)  
Tel.: +49-(0)2406-999020 oder +31-(0)45-5639390